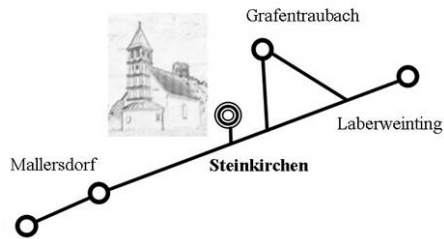


Kirchen und Kapellen der Heimat

Kirche St. Nikolaus Steinkirchen



Steinkirchen, gehört zur Marktgemeinde Maltersdorf-Pfaffenberg und zur Pfarrei Grafentraubach. Der Labertaler Radweg führt etwa 300 m an der Kirche St.

Nikolaus vorbei, die nördlich des Dorfes frei auf einer Wiese steht.



Kirche St. Nikolaus Ansicht von Süden



Langhaus und Chorus

Die spätromanische Anlage aus der Mitte des 13. Jahrhunderts wurde im 17. Jahrhundert barock verändert. Der eingezogene halbrunde Chorus ist als Halbkuppel geformt. Drei kleine rundbogig geschlossene Fenster liegen in tiefen Leibungen. Der im 18. Jahrhundert erbaute Turm ist auf die Apside gesetzt und greift in seinen beiden unteren Geschossen in die Ostwand des Schiffes ein. Erst in den oberen Geschossen steigt der mit kräftigen Vertikallisenen und Teilungsgesimsen gegliederte Turm frei auf. Im dritten Obergeschoss auf drei Seiten paarweise Spitzbogenfenster, darüber der vierseitige Pyramidenhelm.



Südportal



Der barocke Hochaltar



Altarbild St. Nikolaus

Der Eingang führt durch ein südliches Rundbogenportal aus dem ursprünglichen Baubestand mit gekehnten Kämpfern und Pfeilern aus Haustein. Die schwere Türe ist mit zwei Riegelbändern beschlagen, die von zwei gegenständigen C-Kurven überquert werden. Das Langhaus ist flach gedeckt. Der Chorbogen wird im Halbkreis geführt und ruht auf Kämpferlappen über einer Hohlkehle.



Der barocke Hochaltar hat zwei Säulenpaare, das mittlere Säulenpaar ist gewunden und mit Girlanden verziert. Die äußeren Säulen sind glatt und mit seitlichen Akanthusranken verziert. Das Altarbild zeigt den Kirchenpatron St. Nikolaus mit seinen Attributen. Im Gebälk zwischen geschweiften Voluten das Ovalbild des heiligen Florian.

Auszug mit Ovalbild St. Florian



Grödnertal Madonna



Gotisches Kreuz u. Kreuzweg



Opferkasten mit St. Niklaus

Links am Chorbogen die Nachbildung einer spätgotischer Madonnenfigur aus dem Grödnertal. Eine Neuanschaffung in den 1980er Jahren. Maria mit Krone und Zepter trägt das nackte Jesuskind im Arm, das eine Kugel und ein kleines Kreuz in den Händen hält. Südlich am Chorbogen Opferkasten mit der Holzbüste des hl. Nikolaus. An der Nordwand des Langhauses Kruzifixus aus dem 13. Jahrhundert.

Weitere Bilder und Informationen zur Kirche Steinkirchen und zu anderen 760 Kirchen und Kapellen aus dem Altlandkreis Mallersdorf und angrenzenden Gebieten finden Sie auf der Internetseite der ArGe Naherholung unter www.labertal.com - Richard Stadler
Quelle: Die Kunstdenkmäler von Bayern – Bezirksamt Mallersdorf 1936 von Joseph Maria Ritz